

GEMEINWOHL ÖKONOMIE

Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft



Von der Idee zur Praxis: Fünf Jahre Gemeinwohl-Ökonomie

Vortrag von Christian Felber

Datum: Montag, 06. Juni 2016

Uhrzeit: 19:30 Uhr

**Ort: DGB-Haus Frankfurt
Wilhelm-Leuschner- Straße 69
60329 Frankfurt / Main
(500m vom Hauptbahnhof)**

Eintritt frei

Organisiert von:

Initiative GWÖ Rhein-Main
www.rheinmain.gwoe.net



Unterstützt von:



Triodos Bank
Europas führende Nachhaltigkeitsbank



**Pfarrstelle für
gesellschaftliche Verantwortung
beim Evangelischen Stadtdekanat
Frankfurt am Main**



VISION UND MISSION

www.ecogood.org

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

bezeichnet ein alternatives Wirtschaftssystem, das auf Gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist. Gemeinwohl-Ökonomie ist ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene - eine Brücke von Altem zu Neuem.

AUF WIRTSCHAFTLICHER EBENE

ist sie eine lebbare, konkret umsetzbare Alternative für Unternehmen verschiedener Größen und Rechtsformen. Der Zweck des Wirtschaftens und die Bewertung von Unternehmenserfolg werden anhand Gemeinwohl-orientierter Werte definiert.

AUF POLITISCHER EBENE

will die Bewegung für eine Gemeinwohl-Ökonomie rechtliche Veränderung bewirken. Ziel des Engagements ist ein gutes Leben für alle Lebewesen und den Planeten, unterstützt durch ein Gemeinwohl-orientiertes Wirtschaftssystem. Menschenwürde, globale Fairness und Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit und demokratische Mitbestimmung sind dabei wesentliche Elemente.

AUF GESELLSCHAFTLICHER EBENE

ist die Bewegung für eine Gemeinwohl-Ökonomie eine Initiative der Bewusstseinsbildung für Systemwandel, die auf dem gemeinsamen, wertschätzenden Tun möglichst vieler Menschen beruht. Die Bewegung gibt Hoffnung und Mut und sucht die Vernetzung und Befruchtung mit anderen alternativen Initiativen.

DIE GEMEINWOHL-ÖKONOMIE

versteht sich als ergebnisoffener, partizipativer, lokal wachsender Prozess mit globaler Ausstrahlung.

